

Gefriertrocknung

ein Präparationshilfsmittel



Moderne Gefriertrocknungsanlage

Mit diesem System und
Modell wurde die letzten 9
Jahre experimentiert

Neben der kommerziellen Nutzung für die Jagd- und Fischerei werden in unserem Lyophilisator auch Klärschlämme und andere wissenschaftliche Proben (pflanzliche Futterproben für die Landwirtschaft) getrocknet.



Unsere Objektkammer: Fische und Bastrophäen

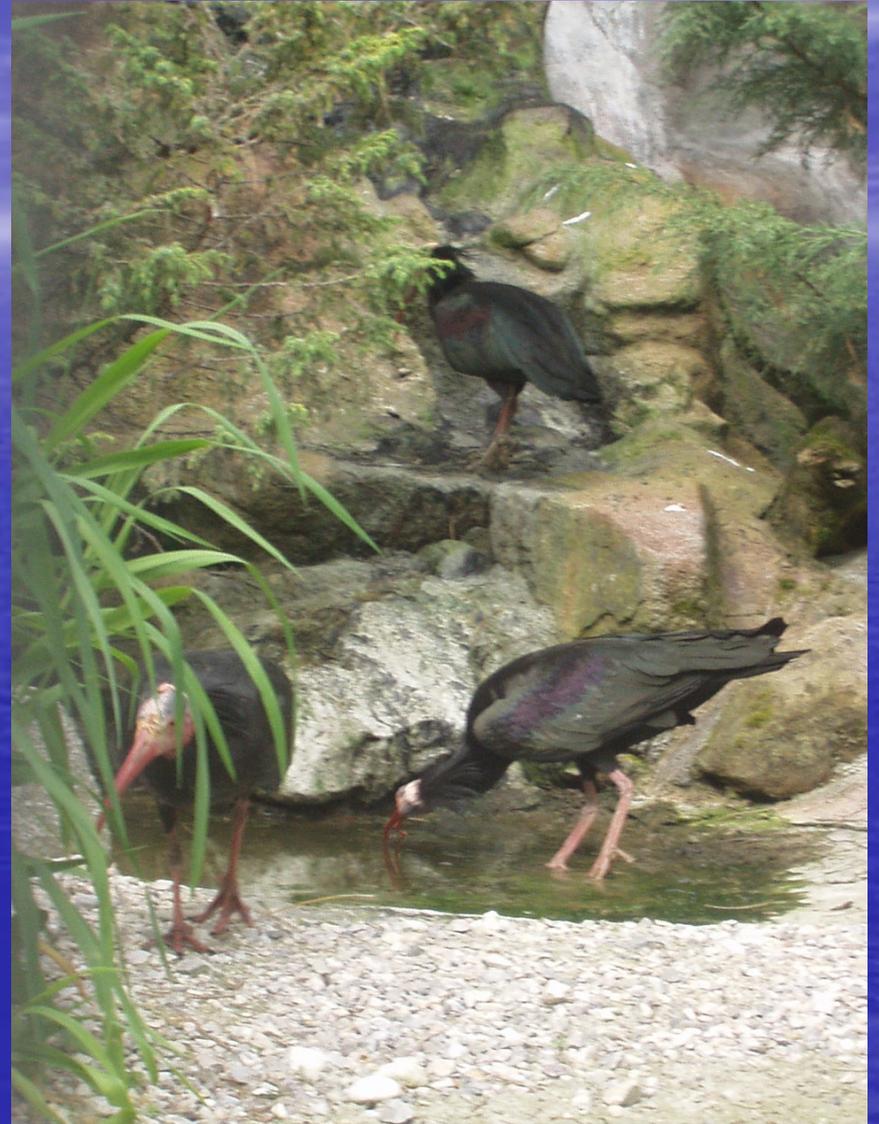
Eine Grundregel der Gefriertrocknung

Es kommt nichts besseres
aus dem Trockner als in
diesen gegeben wird!!!

Präparat



Lebend



Der sonst so heikle Kehllappen bei Tragopanen kann gespannt und gefriergetrocknet werden. Jedoch lassen sich nicht geschlichtete Federn nach der Trocknung nicht mehr korrigieren, siehe unter dem Kehllappen



Auch bei Kleinvögeln, wie diesem Balistar, sind Qualitätsverbesserungen im Nacktbereich um die Augen und den Füßen zu bemerken.



Durch die Aufhellung bei der Trocknung wird das colorieren erleichtert

Jemenchamäleons mit Papiermache gefüllt, vor und nach dem colorieren



Bergahorn nach dem Trocknungsprozess, vor dem Nachcolorieren



Manche Pflanzen wiederum lassen sich nicht trocknen

Pflanzenpräparation

Ein Thema für sich

Jede Pflanze hat den für sie richtigen Zeitpunkt für die Präparation.

Eichenlaub muss relativ früh geerntet werden

Buchenlaub muss bereits gut gefestigt sein

Rosenblätter werden um die Blütezeit geschnitten

Feste Blüten werden frisch erblüht

sofort in den Trockner gegeben und erst hier gefroren

Und trotzdem: nur ca. 50 % gelingen.

Trockenes Wetter beim Ausräumen der Objektkammer ist bei Pflanzen Voraussetzung.

Vorsichtiges einsprühen mit mattem Lack in mehreren Schichten ist erforderlich. Anschließend wird die Pflanze wieder in ihren natürlichen Farben coloriert.

Airbrush ist zwar gerade bei Blüten unbedingt erforderlich, aber nur mit minimalstem Druck da man sonst die Blütenblätter überall findet, nur nicht mehr dort wo sie hingehören.

Gefriergetrocknete Pflanzen brechen leichter als Chinaporzellan.

Glück und Glas wie leicht bricht das.

Der Dichter kannte die Gefriertrocknung von Pflanzen noch nicht.

Die Speisemorchel



Musste nicht mehr coloriert werden, relativ lange Trocknungszeit, wie alle Pilze

Vogelspinnen bringen sehr positive Ergebnisse



Hysterocrates hercules



Käfer behalten ihre Farbe schöner als normal getrocknet



Dennoch machen die Flügeldecken die gleichen Probleme wie bei Normaltrocknung



Nicht alles geht ohne Probleme

Von 15 getrockneten Landkrabben konnte keine einzige verwendet werden.



Bei der 1999 präparierten getrockneten Schlingnatter sind bis heute keine Veränderungen sichtbar



Ebenso verhält es sich mit dem Eichenlaub welches kurz nach dem Austreiben getrocknet wurde.

Pflanzen und Kreuzotter zeitgleich mit
Schlingnatter präpariert, ebenfalls ohne
Veränderung



Foto 2003

Stark riechende, aufgeunsene Erdkröte ohne jegliche Bearbeitung so wie gefunden



Präparat: 2000

Foto: 2003

Auge nachträglich eingesetzt, nicht coloriert, nur farblos lackiert.

Was bei der Kröte gelang, misslang bei diesem Feuersalamander



Starke Schrumpfungen, Fundort: Schlammloch – Zustand: stark riechend

Alligator stark dehydriert und Jahrzehnte eingefroren, nach dem Aufspritzen mit Wasser und dem Trocknen Zustand: zufrieden stellend



Körperlänge 15 cm

Spornschildkröte nach einem ganzen Jahr in der
Gefriertrocknungsanlage





Spornschildkröten haben einen sehr trockenen Lebensraum und sind daher gegen Austrocknung von Natur aus gut geschützt

Und so sind der Gefriertrocknung gewisse Grenzen gesetzt.

Schrumpfungen an den Beinen durch zu frühes Entnehmen (Nach einem Jahr) aus der Anlage.



Bisher machte die Präparation von Raupen, Libellen, Käferlarven, Regenwürmern und ähnlichem große Probleme.

Frische Exemplare können mit der Gefriertrocknung in bisher unerreichter Qualität präpariert werden.

Gerade Raupen sind für den Entomologen Objekte die bisher nur schwer in ansprechender Form gezeigt werden konnten.

Libellen und deren Larven stellten den Präparator bisher vor gewisse Probleme. Nun können diese Schönheiten mit unversehrten Körpern (natürlich nur frisch verarbeitet) ebenso wie ihre gefräßigen Larven gezeigt werden.

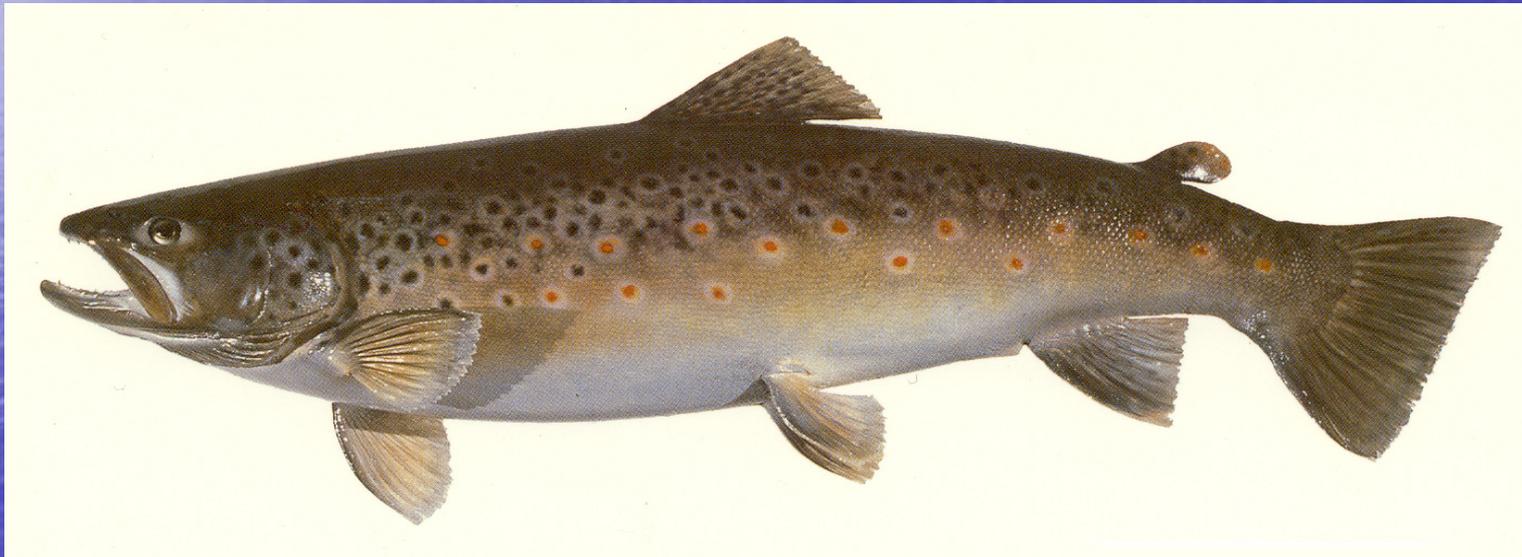


Cossus cossus - Weidenbohrer
gefriergetrocknet



Auch für Fische gilt der Grundsatz: Konventionell und sauber präparierte Fische finden im Gefriertrockner das ideale Umfeld um Schrumpfungsfrei zu trocknen.

Der Gefriertrockner ist ein Präparationshilfsmittel aber keine Präparationsmaschine!



Bachforellenpräparat: Vom Europameister der Fischpräparation, Josef Holzinger, dem Vater der modernen Gefriertrocknung in Europa, dem alle Präparatoren, die mit solchen Maschinen arbeiten dürfen, danke sagen sollten. Ich mache es hiermit, Danke Josef !!!